

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

162 (15.6.1894) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 162. Zweites Blatt.

Freitag den 15. Juni

1894.

Ferien-Colonien für arme kränkliche Schulkinder der Stadt Karlsruhe.

Von S. R. H. dem Großherzog haben wir 200 M., von J. R. H. der Großherzogin 100 M., von J. J. R. H. dem Erbgroßherzog und der Erbgroßherzogin 150 M. erhalten, wofür wir auch auf diesem Wege unseren unterthänigsten Dank aussprechen. (In der früheren Dankfagung ist statt S. G. H. Prinz Max, S. G. H. Prinz Karl zu lesen)

Weiter haben wir erhalten: durch Consul Bielefeld v. Dr. A. B. 50 M., Karl Wimpfheimer 5 M.; dch. A. Bielefeld's Hofbuchhandlung (Liebermann & Cie.) v. Fr. Bankier Abr. Strauß Wwe. 20 M., Bankier M. A. Strauß 20 M., Kanzleirath Mathis 3 M.; dch. Generalarzt Dr. Hoffmann v. Fr. Pauline Bachs 40 M., Ungen. 35 Stück Yokohama-Güte, Oberst v. Peternell 10 M., Frfr. v. Freiberg 10 M., Buchbinder Blank 2 M., L. Rupp Wwe. 1 M., Oberstbismarck Frfr. v. Edelheim 20 M., Geh. Rath v. Regenauer 10 M., Medizinalrath Weill 10 M., Premierleut. a. D. Fecht 10 M., Fr. B. 40 M., Geh. Rath Dr. Battlebner 10 M., Fr. Jacquel. Refmer 3 M., A. M. B. mit 4 Paar Strümpfen 2 M., Frfr. u. Frfr. v. Kagened 5 M.; dch. Stadtrath Ludwig v. Josef Eberler-Dertel 5 M., Hoffatler Oftertag 6 M., Apotheker Albricker 3 M., Stadtrath Ludwig v. Josef Commerzienrath Schneider v. Geh. Rath u. Ministerialdirektor v. Neubronn 20 M., Fr. Consul Model 10 M., Oberrechnungs Rath Adam 5 M.; dch. Oberstabsarzt Dr. Schridel v. Fr. Hausrath 10 M., Dr. Appert 5 M., Dr. Doll 3 M., Prof. Dr. Klebs 2 M., Dr. Gutmann 5 M., Dr. Mansbach 5 M., Dr. Reich 5 M., Dr. Rosenberg 5 M., Dr. L. Seeligmann 3 M., Dr. Swidow 3 M., Dr. Troß 5 M., Dr. Wiler 5 M.; dch. Stadtschulrath u. Prof. Specht v. Geh. Oberpostirath Heß 10 M.; dch. Archivdirektor u. Kammerherrn Dr. v. Weech v. Fr. u. Fr. Ministerialdirektor Schenkel 10 M., Dr. E. Fronsdorff 10 M.; dch. Dekan D. Zittel v. Fr. Staatsrath Dell 40 M., R. 5 M., B. N. 20 M. Zusammen 926 M. Dazu laut früherer Veröffentlichung 1492 M. Im Ganzen 2398 M. Wir danken herzlich und bitten um weitere Gaben.

Karlsruhe, den 13. Juni 1894.

Das Komite:

Bähr, Medizinalrath, Kaiserstr. 223; Bielefeld jun., Verlagsbuchhändler und Consul, Kriegsstraße 21; Doll, Dr., Stadtrath, Kaiserstr. 64; Hoffmann, Dr., Generalarzt a. D., Hirschstr. 37, Vorsitzender; Huber, Rentner und Armenrath, Kaiserstr. 185; Leichlin, Stadtrath, Kriegsstr. 56; Ludwig, Stadtrath, Kaiserstr. 147; Schneider, Commerzienrath, Erbprinzenstr. 31, Schachmeister; Schridel, Oberstabsarzt a. D., Karlsstr. 2, Stellvertreter des Vorsitzenden; v. Seyfried, Dr., Hofarzt, Westendstraße 13; Specht, Stadtschulrath und Professor, Kreuzstraße 15; v. Weech, Dr., Archivdirektor und Kammerherr, Seminarstraße 6; Ziegler, Medizinalrath, Westendstr. 74, Schriftführer; Zittel, D., Dekan, Erbprinzenstraße 5.

Bekanntmachung.

Die Betheiligung bei der in den Tagen vom 18.—22. dahier stattfindenden Versammlung des Deutschen Vereins von Gas- und Wasserfachmännern wird voraussichtlich so zahlreich werden, daß die Gäste in Privathäusern Wohnung nehmen müssen.

Wir richten an diejenigen Einwohner, welche geneigt sind, gut möblierte Zimmer während den genannten Tagen gegen Bezahlung zur Verfügung zu stellen, das Ersuchen, die Anmeldungen mit Preisangabe im Verkaufsfokal des städtischen Gaswerkes, Friedrichsplatz 10, abzugeben.

3.1. Der Ortsausschuss.

II. Steigerungs-Ankündigung.

Montag den 9. Juli d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde, in Folge richterlicher Verfügung die nachbeschriebene, dem Mechaniker Anton Hoffmann hier gehörige Liegenschaft einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag auch nicht erreicht wird.

R. G. B. XXIV. 5013.

Das in der Erbprinzenstraße dahier unter Nr. 26, einerseits neben den Meßgern Albert und Josef Schneider, andererseits neben Kabinetschlosser Wilhelm Weiß Wittwe gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Querbau sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 73000 M.

Dreihundertsechzig Tausend Mark.

Die Bedingungen können in meinem Amtszimmer — Waldstraße 52 — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 9. Juni 1894.

Großh. Notar
Beck.

Öffentliche Versteigerung.

Samstag den 16. Juni 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare

Zahlung: 8 Glasfästen mit ausgestopften Vögeln, 2 Singvögel mit 2 Vogelkäfigen, 2 ausgestopfte Raben mit Gestell, 2 Kommoden, 4 Vogelkäfige, 7 Oelfarbendruckbilder, 2 Bildertafeln, worunter größere, schöne neue sind, 2 Kisten und eine Parthie leere Flaschen, 2 Lehnstühle, 1 Bücherei, neu, 1 Stuhl mit lederner Einlage, 1 eiserne Bettstatt mit Koff, 2 Obermatragen, 2 Polster, 1 Kissen, Oberbett und 1 Leintuch, 1 kleiner Tisch mit Untersatz.

Karlsruhe, den 14. Juni 1894.

Mutschler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Öffentliche Versteigerung.

Samstag den 16. Juni 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Adlerstr. 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: vier Fässer Bier.

Karlsruhe, den 14. Juni 1894.

N. Sauter, Gerichtsvollzieher.

Pfänder-Versteigerung.

* Donnerstag den 5. Juli 1894 versteigere ich im Versteigerungslokale des Herrn Fischmann die über 6 Monate verfallenen Pfänder von Buch 1 von Nr. 1 bis 1500, als: Herren- und Frauenkleider, Bekleidungsgegenstände, goldene Ringe, goldene und silberne Uhren, Schuhe, Stiefel u. s. w.

H. Schmid, Pfandleihgeschäft,
Bähringerstraße 27.

Waaren-Versteigerung.

Freitag den 15. Juni,

Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden Bähringerstraße 63 im Laden versteigert, als:

eine Parthie Mülhansener Zeugreste, feinste Satins in verschied. Mustern und sehr passenden Resten, für Schürzen, Blousen, Kinder- u. Frauenkleider passend; ferner Herren-, Damen- und Kinder-Halbschuhe, Segeltuchschuhe, Zeug- u. Plüschpantoffeln, Knopf- und Hakenstiefel, Zeugstiefel und Schuhe zc., wozu Liebhaber einladet

B. Dressel.

Waaren und Gegenstände jeder Art werden zum Versteigern angenommen.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Augartenstraße 49 a ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stod.

* 3.1. Gartenstraße 29 ist eine fein ausgestattete Wohnung von 2 Zimmern und Küche an eine einzelne Dame auf Juli oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stod.

* Hirschstraße 42 ist eine schöne Seitenhaus-Wohnung von drei Zimmern, Mansarde und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

* Schützenstraße 56 ist eine Mansardens-wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Zubehör, wegen Wegzug auf 23. Juli oder früher für 200 M. zu vermieten. Näheres parterre.

3.1. Schützenstraße 64 ist der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern mit allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung. Näheres im 1. Stod.

— Werderplatz 48, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von vier großen Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Christ. Dertel, Kaiserstraße 101/103.

2.1. Wilhelmstraße 7 ist im 2. Stod eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche und üblichem Zugehör an eine kleinere, ruhige Familie auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Auf Wunsch Gartenbenützung. Näheres beim Eigentümer daselbst.

* Bähringerstraße 112 ist eine schöne, helle Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör an ein oder zwei ruhige Personen per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stod des Vorderhauses.

— Ein schönes Zimmer mit Küche ist sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei Schmiedmeister W. Kohlbecker, Ecke der Markgrafen- und St. Spitalstraße.

Wohnung zu vermieten.

6.1. Kaiserstraße 221 ist im 2. Stod eine schöne Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Trockenspeicher, Waschküche, auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Wohnungs-Gesuche.

* 2.1. Auf 23. Oktober wird im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 4—5 Zimmern, darunter 3 große, von einer kleinen Familie (2 Personen) zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 3808 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.1. Eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern mit Zugehör wird von einer kleinen Familie auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Anerbieten wolle man unter Nr. 3819 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmer zu vermieten.

* Lessingstraße 37 ist im 3. Stod ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer zu vermieten.

* Kaiserstraße 121, 3 Treppen hoch, ist ein großes, gut möbliertes Balkonzimmer sofort oder auf 1. Juli zu vermieten.

* Zwei gut möblierte Zimmer (das eine kann auch mit 2 Betten abgegeben werden) sind an solide Herren oder bessere Arbeiter zu vermieten: Kronenstraße 42, 2 Treppen hoch.

* Schützenstraße 39 ist ein einfaches, unmöbliertes Zimmer (per Monat 6 Mark) sogleich oder bis zum 23. Juni zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Karlstraße 11, 2 Treppen hoch rechts, ist ein schön möbliertes, zweifensstriges Zimmer, nach der Straße gehend, gegenüber dem Palais Schmieder, auf sofort oder später zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist an zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 22 im 2. Stock.

* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist per sofort oder später zu vermieten: Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

* Hirschstraße 18, in der Nähe der Kaiserstraße, sind zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort an einen Herrn zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension an einen Herrn oder eine Dame auch auf kürzere Zeit zu vermieten. Eingang unter dem Glasdach.

* Kreuzstraße 7, 3 Treppen hoch, bei J. Kessler, in Mitte der Stadt, ist ein freundliches, größeres Zimmer mit 1 oder 2 Betten, auf Wunsch mit Piano, an bessere Herren zu vermieten. Ebenso sind 2 Mansarden mit 1 oder 2 Betten an solide Arbeiter zu vermieten.

* Marienstraße 2, Ecke der Bahnhofstraße, ist im 4. Stock ein nach der Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Schillerstraße 14 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. Ebenfalls sucht ein Mädchen für sogleich oder auf's Ziel Stellung als einfaches Zimmermädchen oder für alles.

* Schützenstraße 56 sind zwei möblierte Parterrezimmer an zwei solide Arbeiter sofort oder später billig zu vermieten. Näheres parterre.

* Steinstraße 3, eine Stiege hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Ein kleines, möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn oder ein Fräulein sogleich oder später zu vermieten: Werberstraße 26, parterre.

Unmöblierte Zimmer.

* 2.1. Bahnhofstraße 6 sind 1 oder 2 geräumige, unmöblierte Parterrezimmer, mit besonderem Eingang und für sich abgeschlossen, sogleich oder später zu vermieten.

Ludwigsplatz 63

ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Möbliertes Zimmer

mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Kaiserstraße 49, 4 Treppen hoch.

2.1. Ein leeres Zimmer

in der Amalienstraße (2. Stock) ist sogleich zu vermieten. Anzufragen Bahnhofstr. 4, parterre.

Baden-Baden — Lichtenthal.

Fremdenpension Eberhard

vom 15./6. ab an Lichtenthaler Allee mit schattigem Garten. Von den Curanlagen, Concertkiosk 20-25 Min., von grossen Tannenwald 5 Min. entfernt. Gute Küche. Mässige Preise. 10.1.

Stallung zu vermieten.

Ein schöner Stall, Heuschopf und Burschenzimmer sind zu vermieten.

Fr. Baumann, zur Rose, Amalienstraße 87.

Zimmer-Gesuch.

* Ein solider junger Mann sucht per 1. Juli ein möbliertes Zimmer. Gesl. Offerten unter Nr. 3813 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer wird von einer anständigen Frau in der Nähe vom Marktplatz zu miethen gesucht. Offerten unter Nr. 3816 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Patentkeller

wird per sofort mit oder ohne Faß zu miethen gesucht. Offerten unter G. H. Hotel Zug hier erbeten. 2.1.

Dienst-Anträge.

* Ein jüngeres, braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Wilhelmstraße 55.

* Ein junges, einfaches, reinliches Mädchen wird sofort gesucht: Kaiser-Passage 1 im 2. Stock des Hinterhauses.

C. Mehrere ordentliche Mädchen, welche etwas kochen können, willig Hausarbeit besorgen, finden sogleich und auf's Ziel gute Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, etwas nähen und bügeln kann, sowie Hausarbeit versteht, wird wegen Erkrankung der Frau zu kleiner Familie auf's Ziel gesucht: Bürgerstraße 5 im 2. Stock.

* Ein solides Mädchen findet in einem kleinen Haushalt als Mädchen allein gute Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 3, eine Treppe hoch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Familie auf Johanni gute Stelle: Steinstraße 3, eine Stiege hoch.

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, wird auf's Ziel in Dienst gesucht. Näheres Ecke der Marien- und Werberstraße im Eisenladen.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen kann, das Zimmerreinigen versteht u. gut empfohlen werden kann, findet in einer kleinen Familie Stellung auf's Ziel: Lessingstraße 11 im 2. Stock.

* Für einen kleinen Haushalt (2 Personen) wird ein katholisches Mädchen von 14 Jahren und älter sogleich oder auf's Ziel gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Gesucht wird auf 1. Juli zu 3 erwachsenen Personen ein fleißiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten pünktlich verrichten kann. Gute Empfehlungen erforderlich. Zu melden im Hotel Große.

* Ein ruhiges, solides Mädchen, welches bügeln, waschen, putzen, auch etwas kochen kann, findet sogleich angenehme Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein tüchtiges Mädchen, welches das Waschen und Putzen gut versteht, wird gegen hohen Lohn auf's Ziel gesucht: Adlerstraße 33.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann und sonstige Hausarbeit versteht, sucht auf's Ziel Stelle bei kleiner Familie. Zu erfragen Bürgerstraße 5 im 2. Stock.

C. Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann, Hausarbeit besorgt und gute Zeugnisse besitzt, ebenso ein jüngeres Mädchen, welches willig in allen Hausarbeiten ist u. Liebe zu Kindern hat, suchen Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

* Ein fleißiges, vertrautes, älteres Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die übrige Hausarbeit versteht, sucht auf Johanni oder 1. Juli eine passende Stelle bei einer kleinen Familie oder alleinstehenden Person. Zu erfragen Kaiserstr. 57 im 5. Stock.

Ein tüchtiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und die häuslichen Arbeiten gerne mitbesorgt, sucht bei einer kleinen Familie auf's Ziel Stelle. Näheres Werberstraße 53, parterre links.

* Ein geübtes Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht Stelle auf's Ziel; zugleich sucht ein jüngeres Mädchen Stellung als Zimmermädchen oder zu einem Kinde auf Johanni. Zu erfragen Schwanenstraße 32 im Laden.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht Stelle. Näheres Marienstraße 40 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein kräftiges, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und auch sonstige Hausarbeiten verrichten kann sowie das Zimmerreinigen versteht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Birkel 1c, parterre, oder Akademiestraße 65 im Hinterhaus, parterre.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni Stelle. Zu erfragen Rugartenstr. 28 a im 5. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit mitbesorgt, sucht Stelle auf's Ziel. Näheres durch Frau Wülich, Kaiserstr. 134.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, auch bürgerlich kochen kann, sucht Stelle, am liebsten in einer kleineren besseren Familie. Zu erfragen Lessingstraße 11 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln erlernt hat und das Zimmerreinigen gut versteht, sucht auf's Ziel Stelle als Zimmermädchen oder zu einem Kinde. Zu erfragen Durlacherstraße 52 im 1. Stock des Hinterhauses.

Röschinnen, Zimmermädchen, Kindermädchen, sowie einfache Mädchen suchen sofort und auf Johanni Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Prinzenstraße 3 im 2. Stock. Centralbureau, Erb-

10 000 — 12 000 Mark

sind auf erstes, eventuell auch auf sicheres zweites Unterpfand auszuleihen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.1.

40 000 Mark

sind im Ganzen oder geteilt auf 2. Hypothek sofort oder auf 23. Juli auszuleihen. Gesl. Offerten unter Nr. 3817 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Wer

würde einer jungen Dame aus der Verlegenheit helfen mit Darlehen von 50-70 Mark auf ein paar Monate. Offerten unter H. O. K. postlagernd Ritterstraße.

Wirth-Gesuch.

2.1. Eine auswärtige Brauerei sucht für ihren Ausschank in Mannheim einen tüchtigen, cautionsfähigen Wirth zur baldigen Uebernahme. Offerten unter Nr. 3803 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein tüchtiger

Möbelschreiner

findet sofort dauernde Beschäftigung. G. H. Ebbecke, Bau- und Möbelschreiner, Hirschstraße 44.

≡ hohen Verdienst ≡

finden Männer aus Bürger- und Arbeiterkreisen, welche in Stadt und Land gut bekannt sind. Offerten unter Nr. 3814 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Stellen finden sofort:

gut empfohlene Küchen-, Privat- und Hotelzimmermädchen, Hausburschen, Kellner und Kellnerinnen, sowie tüchtige Gastbros- und Beischämmer. Näheres durch Peter Schlusser, Haupt-Platzungsbüreau, Schwanenstraße 5 im 2. Stock. *

E. Kellnerinnen, Büffetdamen, Röschinnen, Haus- u. Küchenmädchen, Hausburschen finden Stellen durch W. Epple, Haupt-Platzungsbüreau, Kaiser-Passage 36, gegenüber dem Löwenrathen.

Küchenmädchen

für Restaurationen finden Stellen auf's Ziel durch Frau Ida Kahlenthal, Bähringerstraße 72. *

Fuhrknecht-Gesuch.

* Ein kräftiger, zuverlässiger Bursche, welcher mit Pferden umzugehen versteht, kann sofort eintreten bei Chr. Gromer, Güterbesitzer, Luisenstraße 46.

W. Hausburschen

im Alter von 18-20 Jahren finden sofort gute Stellen durch das Platzungsbüreau von J. Wolfarth, Adlerstraße 4.

Mehrere junge Leute, welche ein gut bezahltes, leichtes

Handwerk

lernen wollen, können bei sofortiger Vergütung eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Zapfbursche

findet sofort gute Stelle durch R. Tröstler, Kreuzstraße 17.

Verkäuferin.

* Eine tüchtige, jüngere Verkäuferin, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht Stelle, gleichviel welcher Branche, durch Frau Ida Kühenthal, Bähringerstraße 72. Kurz- und Weißwarenbranche wird vorgezogen.

Zwei gute Köchinnen

von auswärts, welche auch Zimmer- und Hausarbeit besorgen, suchen Stellen. Zeugnisse liegen bereit. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Empfehlung.

* Eine Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Anfertigen von Damen- und Kindergarderobe, Capes und Staubmänteln, ebenso im Umändern älterer Costüme von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung. Rasche Beilegung zu äußerst billigen Preisen. Näheres Luisenstraße 52 im 3. Stod links.

Eine perfekte Büglerin

sucht noch einige Kundenhäuser im Bügeln. Näheres Kaiserstraße 87 im 3. Stod. Ebenfalls empfiehlt sich eine geübte Weißnäherin im Anfertigen und Ausbessern der Wäsche.

Eine tüchtige Kleidermacherin

empfehlen sich in Anfertigung von Damen- und Kinderkleidern in und außer dem Hause. Näheres Herrenstraße 33 im Seitenbau.

Entflohen

ist eine gelbe, gehaubte Kanarienhenne. Um event. Rückverbringung nach Ludwigplatz 40a (gegenüber dem Skofobil) wird gebeten.

Hausverkauf.

Ein vierstöckiges Haus in guter Lage mit Laden, Duerbau, Werkstätte, mit Einfahrt (Mieth-erträgnis 2800 M., Verkaufspreis 40 000 M., Anzahlung 2000 M.), ist nur an Selbstkäufer zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3809 wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Hausverkauf.

* In schöner Lage des westlichen Stadttheils ist ein feines, gut rentirendes Herrschaftshaus mit Garten preiswerth zu verkaufen. Offerten von ernstlichen Liebhabern unter Nr. 3818 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausverkauf oder Tausch.

2.1. Ein rentables, 2stöckiges Haus, in der Nähe des Ludwigplatzes, mit Laden, Hof, Einfahrt und geräumigen Rückgebäuden, für jedes Geschäft passend, ist bei einer Anzahlung von ca. 3000 M. zu verkaufen oder gegen ein Haus zum Abbruch oder gegen einen Bauplatz event. auch gegen einen solchen, auf welchem schon ein Seiten- oder Rückgebäude erstellt ist, zu vertauschen. Gest. Offerten wolle man unter Nr. 3815 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein kleines, gebrauchtes Kanapee und eine fast neue, kleinere Vogelhecke sind um ganz billigen Preis zu verkaufen: Amalienstraße 18 im 1. Stod des Hinterhauses.

* Bezugs halber ist ein wenig gebrauchter **Rüchenherd** billig zu verkaufen: Kriegstraße 18 im 4. Stod.

Eine Garnitur Polstermöbel

rother, gepresster Plüsch, gebraucht, aber gut erhalten, ist zu verkaufen. Anzusehen Vormittags von 9-11 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine Spieluhr

mit Glockenspiel, beinahe noch neu, ist sofort zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 32 im 3. Stod des Vorderhauses.

Meyer's Konversations-Lexikon, gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kindersitzwagen,

gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Birkel 15 im 2. Stod.

Ein Bügelherd,

noch gut erhalten, ist billig an eine Büglerin zu verkaufen: Ritterstraße 10/12.

Englische Kropftauben,

schwarz und weiß geberzt, sind zu verkaufen: Ritterstraße 4.

Hauskauf-Gesuch.

Im Centrum der Stadt wird ein mittelgroßes Haus mit Einfahrt und grossem Hof oder grossem Garten zu kaufen gesucht. Offerten sind sofort im Kontor des Tagblattes unter Nr. 3811 abzugeben.

Kauf-Gesuch.

Eine gut erhaltene Steindruckhandpresse wird gegen baar zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

1 Handpriesenwagen, 1 Dezimalwaage

von einem Engros-Geschäft gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 3810 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ankauf von altem Eisen, gebrauchten Dosen und Herden sowie altem Papier: Schützenstraße 73.

Ein Zeichenlehrer

sucht Unterricht zu ertheilen für Mädchen oder Knaben in oder außer dem Hause gegen mäßiges Honorar. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Aromatique,

feinsten Magen-Liqueur, empfiehlt **V. Merkle.**

V. Merkle

empfehlen

losen Cacao

(Gaedke)

per Pfund Mark 2.—.



Täglich frische Makrelen, Blaufelchen, Ostender Soles, Flußzander, Flußhechte, Schollen, Cabeljau, Schellfische empfiehlt

A. L. Beck,

2. Sturm's Nachf., gegenüber der Infanteriekaserne.



Neue Fischhalle,

Kaiserstraße 100.

Frische Schellfische, Bratschollen, Petermännchen, Hechte, Zander empfiehlt

J. Klasterer.

Lebende Suppen-Krebse.



Holl. Schellfische, Schollen, Rheinhechte, Seezungen, Turbots, Rheinsalm 2c.,

ferner:

Rehrücken, Nebeschlegel, Rehbug 2c., franz. Poularden, junge ital. Hähnen, junge Gänse, junge Enten, junge Tauben 2c. 2c.

empfehlen

Oswald Erbacher, Kaiserstraße 207.

Blaufelchen

eingetroffen bei

V. Merkle.

Neue holl.

Milchner-Häringe

weitere Sendung empfiehlt

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

2.1.

Neue

Sommer-Malta-Kartoffeln

in vorzüglicher Qualität, neue extrafeine

Isländer Matjes-Häringe,

frisch eingetroffen empfiehlt

F. Benzel,

Ecke Karl- und Amalienstraße 14 b.

Bayer. Hofbutter

zum Essen per Pfd. 95 Pfg., Oberbayer. Landbutter zum Auskochen per Pfd. 90 Pfg.

Kramer,

Karl-Friedrichstraße 2.

Schöttler's Cigarren.

Gustav Schneider, Kaiserstr. 122.

Abfall-Toilettenseife

das Pfund 60 und 80 Pfennig

empfehlen

Frau **Luise Wolf Wwe.,**

4 Karl-Friedrichstraße 4.

Wm. B. French's
St. Thomas
Bay-Rum,
vorzügliches Waschmittel für die
Kopfhaut und den Körper.
Nervenerfrischend im höchsten
Maasse. Geradezu unfehlbar zur
Verhütung von Insektenstichen, em-
pfehl

H. Delpy,
Kaiserstrasse 136 im Friedrichsbad.

Unentbehrlich
für Hausfrauen:
Koch's
weisse Vaseline-
Bleich-Seife.

Das bis heute unübertroffene Fabrikat, welches
gesetlich geschützt ist, eignet sich nur zum Ein-
weichen, Kochen und Bleichen der weissen Wäsche,
woburd die Hälfte Zeit, Holz und Kernseife
erspart wird. Die Wäsche wird durch's Kochen
blendend weiss (ohne Chlor), wozu man jedes,
auch das härteste Wasser verwenden kann.
Nur allein acht zu haben bei mir und bei den
in den Zeitungen bekannt gegebenen Verkaufsstellen
per Pfund 23 Pfg., bei Mehrabnahme
billiger. Gebrauchsanweisung gratis.

NB. Warne jede Hausfrau vor billigem
nachgemachten Fabrikat, da dasselbe keine
Bleichkraft besitzt.

Karl Koch, Erfinder und
Fabrikant,
Freiburg i. Br., Bertholdstrasse 7.
Fritz Reis, Berberplatz 27,
Fr. Schmidt, Ritterstrasse 4,
Jakob Vetter, Birkel 15,
D. Merkel, Marktgrafenstrasse 44,
B. Kühn, Herrenstrasse 7,
J. Mügler, Amalienstrasse 37,
Emil Lorenz, Leisingstrasse,
Adolf Körner, Ludwigplatz 61. 20.8.

= Fußboden-Glanzlack, =
= Grundierfarben, =

30.12.

Parquet-
bodenwische,
Stahlspäne,
Wachs,
Terpentinöl,
Pugwerk
empfiehlt
Hofdrogerie
Carl Roth.

Metallfußboden-Glanzlack,
1 Pfund Mk. —.60,
5 " " 2.75,
10 " " 5.—.

in allen Nuancen empfiehlt

M. Hofheinz,
Material- u. Farbwaaren,
Ede der Wilhelm- u. Luisenstrasse 8.

Dieser Lack, selbst mit den besten Materialien her-
gestellt, erzeugt mit einmaligem Anstrich gute Deck-
kraft, hohen Glanz und die größte Härte von allen
farbigen Lacken. Ferner empfehle ich Metallgold
mit Leinölfirnis für noch nie angestrichene sowie
abgetretene Böden.

Niederlage:
H. Zentner, Ede der Kronen- u. Marktgrafenstr. 25.

= Schwabentod, =

als:
Mortein,
Zacherlin,
Ehurmelin,
Insecticide-Bicat,
Dalmatiner Insek-
tenpulver,

empfehl

Carl Roth, Hofdrogerie. 30.12.

Motten!

— Welcher Hausfrau läuft es bei diesem Worte
nicht eiskalt über den Rücken? Hässliche Er-
innerungen an durch Motten zerstörte Kleidungs-
stücke, Vorhänge, Möbel, Pelzwerke u. dgl. knäpfen
sich daran. Alle mit der

Motten-Vertilgungs-Essenz,
erfunden und fabricirt von
J. Wickersheimer,
Präparator der Königl. Universität Berlin,
behandelten Gegenstände werden von Motten nicht
angegriffen, wofür der Erfinder die Garantie über-
nimmt. Dieselbe hinterlässt nach 10 Minuten keimer-
lei Geruch. Wie Manchem haben schon Naphtalin
und Campher die Wohnung verleidet.

Alleinverkauf: grosse Flasche Mk. 1.—,
halbe Flasche 50 Pfg. bei

H. Delpy, Parfumeriehandlung,
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.



Ratten und Mäuse
werden durch das vorzüglichste, giftfreie
Rattentod
(S. Rusche, Götzen)
schnell und sicher getödtet und ist unschädlich für Menschen,
Gansthiere und Geflügel. — Packete à 50 Pfg. u. 1 Mk.
bei Jul. Dehn, Bähringerstrasse 55. 12.12.

Ia Tapezierstärke,
Ia Stärkemehl,
Ia Leim in Blatten u. gemahlen,
alle Arten Farben u. für
Lücher und Dekorationsmaler

empfehl 10.10

Otto Mayer,
Material- und Farbwaarenhandlung,
Wilhelmstrasse 20, Ecke der Schützenstrasse.

Ganzseidene, englische

Trauer-Crêpe

in vorzüglichen Qualitäten
empfehlen

Sebr. Ettlinger,
Kaiserstrasse 199.

2.1. **Für Gartenbesitzer**
empfehle, um damit zu räumen, noch einige Tausend
kräftige Sommerflorjünglinge, wie: Petunien,
Phlox, Astern, Löwenmaul, Rittersporn, Stroh-
blumen u. c., hundert Stück zu 40 Pf.

Friedrich Feger,
Kunst- und Handelsgärtner, Erdpringsstrasse 4.
Gärtnerrei: Roonstrasse, Eingang Scharweg.

Gelegenheitskauf.

Sommer-Kleidchen
in weiss, crème und farbig für Kinder
im Alter von 1/2 bis 4 Jahren,
früher Mk. 2.— bis Mk. 6.—,
jetzt 50 Pfg. bis Mk. 1.—;

ferner eine Parthie
früher 8 bis 20 Mk.,
jetzt Mk. 2.— bis Mk. 5.—.

Franz Perrin,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Kaiserstrasse 124b. 5.4.

Für die Reise

empfehl in größter Auswahl:

Bürsten,
Kämme,
Schwämme,
Reiserollen,
Recessaires,
Badehauben, *2.2.
Schwammbeutel,
Toilettespiegel u. c.

Erstes Specialgeschäft
Ries, Bürstenfabrik,
4 Friedrichsplatz 4.
= 5% Rabatt-Ersparnis. =



Haupt-Niederlage
der besten Wiener
Möbel von Gebr.
Thonet in Wien zu
Fabrikpreisen bei

Otto Büttner,
Kaiserstr. 158, Ecke
Douglasstrasse.
Schaukelstühle
von 26 Mark an.
Wiederverkäufer er-
halten Rabatt.

Billigste Bezugsquelle für Stühle
in Buchen- und Kirschbaumholz
mit Rohr-, Patent- und Latten-Sitz.

Putztücher.

Putztücher, weich und groß, das
Stück 20 Pfennig

bei
Franz Perrin,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Kaiserstrasse 124b.

Badewannen, Sitz- und Abwaschwannen
jeder Art und Größe, sowie ganze Baderin-
richtungen, Schuttständer jeder Größe und
Gießkannen sind wegen Umzug billig zu haben
bei **Jakob Vetter,** Blechner u. Installateur,
Akademiestr. 16.

Durch Ersparniss der hohen
Ladenmiete empfehle meine

Pianohandlung

billiger wie jede Concurrnz.
Referenzen stehen genügend zur
Seite.

Hermann Heusser,
Schützenstrasse 37.

Das Betten- und Möbel-Geschäft

von
Frau Schleckmann,

7 Waldstraße 7, gegenüber dem Rothen Haus,
empfiehlt in solider, sauberer Arbeit: vollständige
Zimmereinrichtungen wie auch einzelne Stücke,
Buffets, Verticos, Spiegel- und Bücherschränke,
Schiffonnières, ein- und zweibürige Kästen, Wasch-
kommoden mit Marmor und andere Kommoden,
Schreibtische, Schreibkommoden, vollständ. Betten
aller Art, verschied. Kanapees, Fauteuils mit und
ohne Einrichtung, Polster- und andere Stühle,
Spiegel und Bilder, Küchenschränke, Herde, Ame-
ricaner-Ofen, Ladentische, Galleries und Rosetten,
Schreibpult, eine Vorplatz-Steinuhr, Lüftes u. s. w.

Viktoria-Eisschrank.

Der vollkommenste
Eisschrank der Neuzeit!



D. R.-Patent.

Hauptvorzüge dieses Eischranks sind:
Ununterbrochene Luftcirculation
und dadurch erzielte **beste Conservirung**
der Speisen;
grösste Kühlfähigkeit bei geringem
Eisverbrauch;
grösste Sauberkeit, da dieser Schrank
im Innern nur mit Glas und bestem
harten Holz ausgestattet ist;
vollständiges Trockenbleiben der
Luft in den Speiseräumen, da sich
infolge der eigenartigen Construction **kein**
Schweisswasser bilden kann;
vollständige Geruchlosigkeit.

Nur zu beziehen durch
W. Göttle,

150 Kaiserstraße 150.

NB. Einige Eiskästen mit glasierten
Steingutplatten gebe wegen vollständiger
Aufgabe dieser Sorte weit unter dem Selbst-
kostenpreis ab.

Grabgeländer

von Schmiedeisen in einfachster bis zur reichsten
Ausführung empfiehlt

J. Schreiner, Münzschlosser,
Stefanienstraße 21.

Zeichnungen und Mustergeländer stehen zur
geneigten Ansicht bereit.



Eduard Meess,
Karlststraße 24,
empfiehlt
Schmiedeiserne
Grabgeländer
z. c.

Zeichnungen und Preise
stehen zur gefälligen Ver-
fügung. 10 G.

Bade-Artikel

jeder Art,
grösstes Lager,
billigste Bezugsqualis,
bei **Wilh. Göttle,**
150 Kaiserstrasse 150.



Badewannen jeder Art und Größe,
Badeöfen sowie ganze **Badeein-**
richtungen, Rehrichtständer
verschiedener Größe solid und zu den
billigsten Preisen in dem

Blechner- u. Installationsgeschäft

K. R. Reinhold,

14 Akademiestraße 14.

Douchewannen

in verschiedenen Grössen
empfiehlt billigst

Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachfolger,
Erbprinzenstrasse 29.



Flaschenschränke,
Flaschengestelle,
Flaschenauslaufgestelle,
Flaschenkörbe,
Schirmständer,
Garderobenständer
zu billigen Preisen bei
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158,
Ecke Douglasstrasse.



Sparroste

Müller'sche Sparroste zu allen Arten
Feuerungsanlagen und Öfen, von den
kleinsten bis zu den größten Feuerungen,
empfiehlt

Friedrich Lang,

Schützenstraße 9.

Zum Abschlusse

von
Fener- Versicherungen

für
die „**Colonia**“

empfehlen sich

Gebrüder Hirsch,

Bezirksagentur,
Kaiserstraße 166.

Telephon-Anschluß Nr. 52.

Telegramm.

Bei der Dauerfahrt Malland-Mün-
chen (390,4 Kilometer) traf **Fischer**
(München) in 29 1/2 Std. als Erster ein.
Fischer benutzte zur ganzen Fahrt
Adler Nr. 20 aus den Adler-Fahrrad-
Werken von **Hch. Kleyer,** Frank-
furt a. M.

Alwin Vater,

General-Vertreter der Adler-Fahrrad-Werke.

Restaurant Frankeneck!

Einem hochfeinen, ächten, reinen
Dürkheimer Tokayer,
das 1/4 Liter 35 Pfg., empfiehlt von heute an
33. **Wilhelm Hensel.**

Schützenhaus Karlsruhe.

Den tit. Herrschaften empfiehlt seine
inmitten des Hardtwalds gelegenen Lo-
kalitäten zur Abhaltung von Diners,
Soupers, Hochzeittessen zc. bei feinsten
Küche und streng reellen Weinen.

Ebenso ausgezeichneten Kaffee mit
allerlei feinem, jederzeit frischem Ge-
bäck zu jeder Tageszeit.

Gute **Regelbahn** und Münchener
Löwenbräu-Bier.

25.3.

J. Forster.

Brauerei Fels,

Kronenstrasse.

Heute wird geschlachtet!

Ausfunkt von hellem u. dunklem Exportlagerbier,
reine Weine,

wozu freundlichst einladet

J. Vogel.

Brauerei Höpfner!

Heute wird geschlachtet.

W. Billing.

Alte Brauerei Kammerer.

Heute wird geschlachtet!

Morgen frische Bockwürste.

Münchener Eberbräu.

Heute Schlachttag.

Restauration zum

Franziskanerkeller.

Heute wird geschlachtet. *

Tafelbutter!

Die bekannte Centrifugen-Molkerei
Chwingen, D.-A. Böblingen (Württemberg),
hat noch wöchentlich 100 Pfd. Butter abzu-
geben, ab Molkerei à 1 M. 5 P.
Vorstand **König.**

Amalienbad Durlach.

Täglich frisch gestochene

Spargeln.

Heiraths-Gesuch.

* Angehender Opersänger wünscht sich mit einer Dame mit etwas Vermögen zu verehelichen, da demselben die Mittel zu seiner vollständigen Ausbildung fehlen. Offerten unter Nr. 3807 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Heirath.

* Suche für eine Verwandte (Norddeutsche), hübsche Erscheinung, 40 000 Mark Baarvermögen und keine Aussteuer, Verbindung mit einem gebildeten Herrn in gesicherter Lebensstellung anzubahnen. Gesl. Offerten mit genauer Angabe der Familienverhältnisse unter Nr. 3812 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Codes-Anzeige.

* Tiefbetrübt theilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter und Tochter **Germina Geißler**, geb. Lichtmann, nach langer, schwerer Krankheit, versehen mit den hl. Sterbsakramenten, in ein besseres Jenseits abzurufen.
Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Friedrich Geißler, Schaffner.
Die Beerdigung findet Samstag den 16. ds. Mts., Vormittags 1/2 10 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.
Trauerhaus: Kapellenstraße 42.
Dies statt besonderer Anzeige.



I. Karlsruher Bicycle-Club von 1882.

Freitag, 15. Juni, Abends 1/2 8 Uhr, ab Clublokal Fahrt über Hagsfeld durch den Park nach Leopoldshafen.
Sonntag, 17. Juni, früh 5 Uhr, ab Bahnhofrestauration Frühstour nach Wintersdorf (neue Rheinbrücke).
Die für den 17. Juni angesetzte Schnitzeljagd wird der anhaltend schlechten Witterung wegen bis auf Weiteres verschoben.
Die Fahrwarte.

96. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

Freitag den 15. Juni 1894, Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Fortsetzung der Berathung des Berichts der Kommission über die drei Gesetzes-Vorschläge der Abgg. v. Buol und Gen.:
 - a. Zulassung der Orden und ordensähnlichen Kongregationen,
 - b. Aufhebung des Verbots der Abhaltung von Missionen durch auswärtige Ordensleute u.
 - c. Allgemeine wissenschaftliche Vorbildung der Geistlichen betr.,
 Berichterstatter: Abg. Wacker.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 15. Juni. III. Quartal. 84. Abonnements-Vorstellung. (Abschiedsvorstellung für Herrn **Waldeck**.) **Die Mak-Fabäer**. Trauerspiel in 5 Akten von Otto Ludwig. Overture und Zwischenakt-Musik aus „Judas Makkabäus“ von Händel. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Sonntag den 17. Juni. III. Quartal. 85. Abonnements-Vorstellung. (Abschiedsvorstellung für Herrn **Oberländer**.) **Lohengrin**. Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Elsa: Frä. Egli, vom Großh. Hoftheater in Darmstadt, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Das Großh. Hoftheater bleibt bis zum 2. September 1894 geschlossen.

Gottesdienst am Freitag den 15. Juni: 5 Uhr Abends, Stadtkirche, Herr Dekan D. Zittel; daran anschließend Wahl eines Pfarrers für die Oststadtparrei.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Westchen u. Vorhemdchen

in Jäckchen zu tragen
in Waschstoffen und Seide,
elegante Neuheiten,
empfehlen

Gebr. Ettlinger,
Kaiserstrasse 199.

Dicke weiße Hotel-Teller

im Preise von M. 3.30, M. 3.— und M. 2.40 per Duzend sind immer noch vorrätzig bei

Friedrich Knab,

Kaiserstraße 145, Eingang Lammstraße.

Colosseum (bei günstiger Witterung im Garten).

Heute Freitag den 15. Juni Vorletztes,
Samstag den 16. Juni Letztes von

Gothov-Grüneke's

berühmten und erfolgreichen

Lustigen Wiener volksthüml. Concerten

mit feinen

8 Original Wiener Genre-Sängerinnen

in verschiedenen prachtvollen Wiener Toiletten und österreichischen Costüm-Gruppen, unter Mitwirkung einer Abtheilung der Kapelle des I. Badischen Leib-Grenadier-Regiments.
Eintritt: ref. Raum 1 Mk., nichtref. Raum 50 Pfg.; im Vorverkauf: ref. Raum 90 Pfg., nichtref. Raum 50 Pfg. in den bekannten Geschäften. — **Ab 1/2 10 Uhr halber Kassenpreis.** Programme, Liedertexte und Gruppenbilder sind an der Abendkasse käuflich zu haben. — Täglich neues Programm. — Andere Costüme. — **Anfang 8 Uhr.**

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

14. Juni. Jakob Schanz von Friedrichsthal, Landwirth in Friedrichsthal, mit Ida Gorenflo von Friedrichsthal.
14. " Guido Kühn von Detigheim, Schmied hier, mit Elisabeth Zehe von Wehlar.

Geburten:

10. Juni. Luise Emilie, Vater Franz Armbruster, Metzgermeister.
11. " August Karl Rolf, Vater Karl Forst, Fabrikdirector.
12. " Anna Charlotte, Vater Dr. Josef Jourdan, prakt. Arzt.
13. " Betty, Vater Albert Gottschalk, Handelsmann.

Todesfall:

12. Juni. Elisabeth Bausbad, alt 68 Jahre, Wwe. des Tagelöhners Dominik Bausbad.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer II.

- Samstag den 16. Juni, Vormittags 9 Uhr:
- I. A. S. gegen Anton Haas von Bruchsal, wegen Urkundenfälschung und Betrugs.
 - I. A. S. gegen Franz Schweikart von Bruchsal, wegen Körperverletzung.

- I. A. S. gegen Josef Hedert von Eßenz, wegen Körperverletzung.
- I. A. S. gegen Albert Riefler von Neuhausen, wegen Diebstahls.
- I. A. S. gegen Christian Ernst Funt von Engelsbrand, wegen Urkundenfälschung und Betrugs.
- I. A. S. gegen Otto Kay und Emil Bolmar von Pforzheim, wegen Vergehens gegen die Gewerbeordnung.
- I. A. S. gegen Georg Hüber und Genossen von Aufhausen, wegen Verletzung der Wehrpflicht.
- I. A. S. gegen Wilhelm Albiner von Schramm, wegen Aufstörung und Schmähung.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 15. Juni	Abendgottesdienst	7 ³⁰ Uhr.
Samstag den 16. Juni	Morgengottesdienst	7 "
	Hauptgottesdienst	9 "
	Jugendgottesdienst	3 "
	Sabbath-Ausgang	9 ³⁰ "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 ¹⁵ "
	Abendgottesdienst	7 "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 15. Juni	Sabbath-Anfang	8 Uhr.
Samstag den 16. Juni	Morgengottesdienst	7 ³⁰ "
	Nachmittagsgottesdienst	5 "
	Sabbath-Ausgang	9 ³⁰ "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 "
	Nachmittagsgottesdienst	7 ³⁰ "